



APR  
MAI  
JUN  
JUL

2024



## FRÜHLING UND SOMMER IM LITERATURHAUS

Erleben Sie das Literaturhaus als Salon, als begehbares Comic, als mobilen Lesekiosk. Die von Karl-Heinz Ott und Ivna Žic moderierte Gesprächsreihe „Ins Freie“ lotet im Rahmen des Literatursommers 2024 die seismografische Kraft von Literatur in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche aus. In den Wochen vor und nach der Europawahl geht es um den idealen Staat (S. 25), Worte für das Unaussprechliche (S.37), Familie und Zugehörigkeit (S.41), Krieg und Sprache (S. 43), Autoritarismus und das All (S.47). Unsere Reihe „Outside the Box“ lädt mit Birgit Weyhes Graphic Novel „Rude Girl“ zu einem Gang durch die faszinierende Biografie der Schwarzen Literaturwissenschaftlerin Priscilla Layne ein – in 10 Ausstellungstagen (S.53).

Bei Sonnenschein steuert unser „Freileser“-Fahrrad neben den Freiburger Freibädern Bolzplätze, Fußballcamps und Stadien an, passend zum EM-Sommer (S.33). Viel Freude beim Blättern und Entdecken!

Martin Bruch, Birgit Güde, Hanna Hovtvian  
und Katharina Knüppel  
Literaturhaus Freiburg

Di **9** **Mirjam Zadoff: Gewalt und Gedächtnis** Lesung und Gespräch in der Reihe Gegenworte **Literaturhaus** 9/6 €

Fr **12** **Mathias Énard: Tanz des Verrats** Zweisprachige Lesung und Gespräch mit Melanie Koch-Fröhlich **Außer Haus** CCF 9/6 €

So **14** **Stefanie Höfler: Ameisen in Adas Bauch** Buchpremiere mit leisen und lauten Gefühlen (ab 5 Jahre) **Literaturhaus** 6/4 €

Di **16** **Didier Eribon: Eine Arbeiterin** Zweisprachige Lesung und Gespräch mit Martin Ebel **Literaturhaus** 9/6 €

Mi-Fr **17-19** **Storytelling Engines: Ich fühl's nicht** Szenische Comiclesung in der Reihe Outside the Box **Literaturhaus** 9/6 €

Di **23** **zwischen/miete: Charlotte Gneuß** Junge Literatur in WGs **Außer Haus** WG, Stefan-Meier-Str. 83 5 €

Do **25** **Literarischer Frühsport** Buchclub zu Marion Poschmann: Chor der Erynnien **Literaturhaus** Eintritt frei

Do **25** **Literarisches Werkstattgespräch** Offene Textwerkstatt **Literaturhaus** Eintritt frei

## APRIL

Di **30** **Tanz in den Mai**  
Frühlings Erwachen  
21:00 Neuauflage

Literatur  
haus  
5 €

## MAI

Do **2** **Auftakt der Reihe „Ins Freie“ mit**  
**Annett Gröschner, Peggy Mädler,**  
19:30 **Wenke Seemann** Leseperformance  
und Gespräch mit Karl-Heinz Ott

Literatur  
haus  
9/6 €

Fr **3** **Christina Clemm, Stefanie Lohaus:**  
19:30 **Gegen Frauenhass, Stärker als Wut**  
Nachholtermin

Literatur  
haus  
9/6 €

Sa **11** **Ferdinand Lutz:**  
15–17:00 **Riesenwimmelbild**  
Kindercomictag mit Live-Zeichnen

Außer Haus  
Seepark  
Eintritt frei

So **12** **Ferdinand Lutz, Dominik Merscheid:**  
15–16:00 **POLLE live**  
Comiclesung (ab 6 Jahre)

Literatur  
haus  
6/4 €

Di **14** **Deniz Ohde: Ich stelle mich**  
19:30 **schlafend** Lesung und Gespräch  
mit Bettina Schulte

Literatur  
haus  
9/6 €

Do **16** **Literarischer Frühsport**  
10–12:00 Buchclub zu Sepp Mall:  
Ein Hund kam in die Küche

Literatur  
haus  
Eintritt frei

## MAI

Do **16** **Ronya Othmann: Vierundsiebzig**  
19:30 Lesung und Gespräch in der Reihe  
Ins Freie

Literatur  
haus  
9/6 €

Do **16** **Literarisches**  
19:30 **Werkstattgespräch**  
Offene Textwerkstatt

Literatur  
haus-Büro  
Eintritt frei

## JUNI

Mi **5** **Eine Reise durch die Zeit**  
19:30 **mit Kurt Tucholsky**  
Hommage an einen Waghalsigen –  
Lesekonzert mit Robert Stadlober  
und Daniel Moheit

Literatur  
haus  
15/10 €

Fr **7** **Deniz Utlü: Vaters Meer**  
19:30 Lesung und Gespräch in der Reihe  
Ins Freie

Literatur  
haus  
9/6 €

Mi+Do **12+13** **Freileser:**  
16–18:00 **Auswärtsspiel**  
**Zähringen und Unterwiehre**  
Lesekiosk mit Christina Röckl

Do **13** **Sivan Ben Yishai:**  
19:30 **Vertrauen in das Wort**  
Ein Gespräch über Krieg und  
Sprache in der Reihe Ins Freie

Literatur  
haus  
9/6 €

## JUNI

Fr **14** **Christina Röckl: Bus Wilder Freitag**  
mit ohne Worte (Farbschlacht ab  
8 Jahre, Eltern verboten!)  
15–16:00

Literatur  
haus  
6/4 €

Mi **19** **Emma Braslavsky: Erdling** Ein Ge-  
spräch über Europa, Autoritarismus  
und das All in der Reihe Ins Freie  
19:30

Literatur  
haus  
9/6 €

Do **20** **Literarischer Frühsport**  
Buchclub mit Arno Frank:  
Seemann vom Siebener  
10–12:00

Literatur  
haus  
Eintritt frei

Do **20** **Literarisches**  
**Werkstattgespräch**  
Offene Textwerkstatt  
19:30

Literatur  
haus  
Eintritt frei

Fr **21** **Caroline Wahl: Windstärke 17**  
Lesung und Gespräch  
mit Isabelle Abt  
19:30

Außer Haus  
Günterstal-  
str. 55,  
Hinterhof  
Pay after

## JUNI–JULI

Do-Sa **Birgit Weyhe: Rude Girl**  
27.6.–6.7. **Comic-Ausstellung** in der Reihe  
**Outside the Box**

Do **27** **Vernissage mit Birgit Weyhe**  
**und Jens Burde: Rude Girl**  
Rundgang und Apéro  
19:00

Literatur  
haus  
Eintritt frei

## JUNI–JULI

Sa **29** **Outside the box, inside the panel**  
mit **Birgit Weyhe**  
Comic-Werkstatt  
10–14:00

Literatur  
haus  
9/6 €

Di **2** **Große Pause: Riso-Club mit Silke**  
**Jaspers** Für Lehrer\*innen und Profis  
aus Kita und Betreuung  
17–21:00

Literatur  
haus  
9/6 €

Sa **6** **Erzählen zwischen Text und Bild**  
mit **Ludmilla Bartscht**  
Comic-Werkstatt  
10–14:00

Literatur  
haus  
9/6 €

Sa **6** **Finissage**  
mit **Plakat-Auktion**  
18:00

Literatur  
haus  
Eintritt frei

Mi **17** **zwischen/stand**  
Junge Literatur  
in WGs  
19:00

Außer  
Haus  
Café POW  
Eintritt frei

Do **18** **Literarischer Frühsport**  
Buchclub mit Iris Wolff:  
Lichtungen  
10–12:00

Literatur  
haus  
Eintritt frei

Do **18** **Literarisches**  
**Werkstattgespräch**  
Offene Textwerkstatt  
19:30

Literatur  
haus  
Eintritt frei



Di, 09.04.2024

19:30

Literaturhaus

**MIRJAM ZADOFF:  
GEWALT UND GEDÄCHTNIS**

Lesung und Gespräch mit Julia Wolrab  
in der Reihe Gegenworte

Als 2015 das NS-Dokumentationszentrum in München eröffnete, bestand die Hoffnung, dass man in der Erinnerungskultur an einem Punkt angekommen war, hinter den es nicht mehr zurückgehen würde, so dessen Leiterin Mirjam Zadoff in einem Interview. Gegenwärtig wird der Konsens des „Nie wieder!“ jedoch immer heftiger angegriffen.

In ihrem Buch „Gewalt und Gedächtnis“ (Hanser, 2023) zeigt Zadoff mit Beispielen aus aller Welt, wie die Erinnerung an die Geschichte der Gewalt wachgehalten – oder vergessen – wird. Angesichts der unterschiedlichen Erfahrungen von Krieg und Diskriminierung stellt sich die Frage: Können sich heutige plurale Gesellschaften auf eine gemeinsame Erzählung verständigen?

Über Ideen für eine globale Erinnerungskultur kommt die Historikerin und Judaistin in unserer Reihe „Gegenworte“ ins Gespräch mit Julia Wolrab, die 2025 das Freiburger NS-Dokumentationszentrum eröffnen wird.

Mitveranstalter:  
Dokumentationszentrum NS  
Freiburg

Eintritt: 9/6 Euro



Foto: © NS-Dokumentationszentrum München, Connolly Weber Photography



Fr, 12.04.2024

19:00

Außer Haus

## MATHIAS ÉNARD: TANZ DES VERRATS

Zweisprachige Lesung und Gespräch

September 2001, ein Kongress auf der Havel. Gewürdigt wird Paul Heudeber, Mathematiker, Widerstandskämpfer und KZ-Überlebender. Als die Bilder der zerstörten Twin Towers die Festgesellschaft erreichen, bekommt die Veranstaltung eine andere Wendung. Wie ein Resonanzkörper nimmt der neue Roman von Mathias Énard die Erschütterungen des 11. September auf, die sich als Welle der Gewalt ausbreiten. In einer zweiten Geschichte erzählt der Goncourt-Preisträger von einem Deserteur. Versteckt in einer Berghöhle am Mittelmeer sucht er in der Gegend seiner Kindheit Zuflucht vor den Kampfhandlungen.

Einmal mehr verknüpft Énard in „Tanz des Verrats“ (Hanser Berlin, übersetzt von Holger Fock und Sabine Müller) elegant Gegenwart und Geschichte: ein bewegender Roman über Widerstand, Liebe, Verrat und den Trost mathematischer Schönheit in einer von Gewalt erschütterten Welt. Durch Lesung und Gespräch in französischer und deutscher Sprache führt die Romanistin Melanie Koch-Fröhlich.

**Mitveranstalter:** Buchhandlung zum Wetzstein, Centre Culturel Français Freiburg und Frankreich-Zentrum der Universität Freiburg  
**Ort:** Centre Culturel Français Freiburg, Münsterplatz 11  
**Eintritt:** 9/6 Euro

Foto: © Pierre Marqués

Stefanie Höfler

Philip Waechter

# Ameisen in Adas Bauch



Ein Kinderbuch über  
leise und laute Gefühle



Foto: © Anna Meurer

So, 14.04.2024

15–16:00

Literaturhaus



**STEFANIE HÖFLER:  
AMEISEN IN ADAS BAUCH**

Buchpremiere mit leisen und lauten Gefühlen  
(ab 5 Jahre)

Wenn Ada aufgeregt ist, kribbelt es in ihrem Bauch. Das fühlt sich ungefähr an wie hunderttausend bis sieben Millionen Ameisen – so groß ist ein Ameisenstaat. Ob es um Wut auf den kleinen Bruder oder die kneifende Eifersucht auf Leila geht, um ein vielleicht-lebendiges Geburtstagsgeschenk oder einen blöden Streit. Zum Glück säuselt es manchmal auch ganz wohlig im Bauch. Dann überkommt Ada ein Schokoladenkuchengefühl und damit Mut, Vertrauen oder das beruhigende Wissen um die unsterbliche Seele eines Huhns.

Die 2020 mit dem Stipendium des Freiburger Reinhold-Schneider-Preises ausgezeichnete Autorin Stefanie Höfler sammelt in ihrem Kinderbuch „Ameisen in Adas Bauch“ (Beltz, 2024) berührende Alltagsmomente, die von durcheinanderwirbelnden Gefühlen und Stimmungen erzählen. Entlang der zart-poetischen Bilder und Comics von Philip Waechter entfalten sich kleine Episoden voller Witz und Empathie zu einer großen Vorlese-Geschichte.

Gefördert von der  
Volksbank Freiburg

Eintritt: 6/4 Euro

**DIDIER ERIBON: EINE ARBEITERIN**  
Zweisprachige Lesung und Gespräch –  
mit Livestream

Eigentlich hatte Didier Eribon sich vorgenommen, ab jetzt regelmäßig nach Fismes zu fahren. Doch seine Mutter stirbt wenige Wochen nach ihrem Umzug in ein Pflegeheim in dem kleinen Ort in der Champagne. Wie in „Rückkehr nach Reims“ wird dieser Einschnitt zum Ausgangspunkt einer Reise in die Vergangenheit. Eribon rekonstruiert die von Knappheit und Zwängen bestimmte Biografie einer Frau, die an einen brutalen Ehemann gekettet blieb und sich sogar in ihren Träumen bescheiden musste.

„Die Arbeiterin“ (2024, übersetzt von Sonja Finck) ist mit Blick auf die skandalöse Situation vieler alter Menschen hochpolitisch. Zugleich erweist sich Eribon als großer Erzähler: Anhand suggestiver Episoden und berührender Erinnerungen zeigt der Autor und Soziologe, wie wichtig Familie und Herkunft für unsere Identität sind. Über sein Portrait und das Milieu der französischen Arbeiterklasse spricht er mit dem Literaturkritiker Martin Ebel. Dolmetscherin: Clémentine Abel, Lesestimme: Renate Obermaier. Livestream: [www.literaturhaus-freiburg.de](http://www.literaturhaus-freiburg.de).

**Mitveranstalter:** Buchhandlung jos fritz, Centre Culturel Français Freiburg und Frankreich-Zentrum der Universität Freiburg  
**Eintritt:** 9/6 Euro **Livestream:** kostenfrei



**Didier Eribon**  
**Eine Arbeiterin**  
Leben, Alter und Sterben



## STORYTELLING ENGINES: ICH FÜHL'S NICHT

Szenische Comiclesung in der Reihe  
Outside the Box

Warum enden Liebesgeschichten im Allgemeinen schlecht? Warum enden sie überhaupt? Und was hat das mit dem Zeitalter des Spätkapitalismus zu tun? In ihrem Sachcomic „Ichühl's nicht“ (Avant Verlag, 2020) verhandelt die schwedische Künstlerin Liv Strömquist die Gefühlslage der heutigen Gesellschaft aus feministischer Perspektive. Anhand soziologischer und philosophischer Theorien zeigt sie mit Witz und Verve, wie der Selbstoptimierungswahn uns zu Narzisst\*innen macht und die liberale Marktlogik in intimste Bereiche des Lebens vordringt.

Das unabhängige Künstler\*innen-Kollektiv Storytelling Engines inszeniert zwischen Wort, Bild und Beats ein Plädoyer für die Liebe, die sich von den Zwängen der Konsumgesellschaft befreit. Die drei Aufführungen sind Teil der Reihe „Outside the Box“, die 2024 zur Entdeckung der Vielfalt aktueller Comics einlädt.

Foto: © Tom Schneider; Avant Verlag

**Gefördert**  
vom Kulturrat der  
Stadt Freiburg

**Aufführungen:**  
17., 18., 19.04.2024,  
19:30 Uhr

**Eintritt:**  
9/6 Euro



Di, 23.04.2024

19:30

Außer Haus

## ZWISCHEN/MIETE: CHARLOTTE GNEUß Junge Literatur in WG's

1976 im Dresdner Vorort Gittersee. Die sechzehnjährige Karin hütet ihre kleine Schwester und hilft der Großmutter im Haushalt. Am liebsten verbringt sie jedoch Zeit mit ihrer Freundin Marie, dem einzigen Mädchen in der Klasse, das später nicht etwas machen, sondern etwas werden will: die erste Frau auf dem Mond. Und mit Paul, in den sie verliebt ist und der viel lieber Künstler wäre, als im Schacht bei der Wismut zu arbeiten. Als Paul eines Tages verschwindet und zwei Uniformierte vor der Tür stehen, gerät Karins fragile Welt aus den Fugen. Denn „eine sichere Sache ist eine falsche Sache, verstehst du. Nur eine Sache, die im Zweifel entsteht, besteht im Zweifel auch“.

Von Zweifeln und von Mut in einem System, das es so nicht mehr gibt, erzählt Charlotte Gneuß in ihrem eindrucksvollen Debütroman „Gittersee“ (S. Fischer, 2023), über den sie in unserer Reihe „zwischen/miete“ ins Gespräch kommt, moderiert und organisiert von einem Team Studierender.

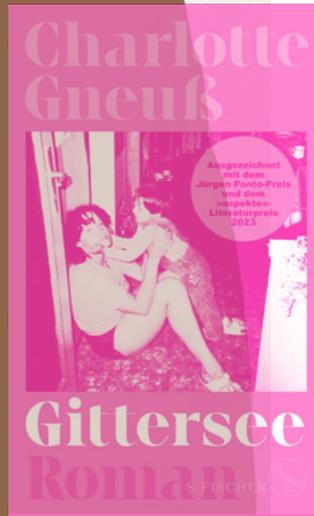


Foto: © Alena Schimick

**Mitveranstalter:**  
Studierendenwerk Freiburg  
**Mehr unter:** [www.instagram.com/zwischen.miete](http://www.instagram.com/zwischen.miete)

**Ort:** WG in der  
Stefan-Meier-Straße 83  
**Eintritt:** 5 Euro  
(nur Abendkasse)

Marion Poschmann

Chor der Erinnyen

Roman Suhrkamp

Do, 25.04.2024

10–12:00

Literaturhaus

## LITERARISCHER FRÜHSPORT

Buchclub

Um „Chor der Erinnyen“ (Suhrkamp, 2023), den aktuellen Roman der vielfach ausgezeichneten Autorin Marion Poschmann, dreht sich der Buchclub: eine Erzählung vom Frevel an der Natur und ihrer fragilen Schönheit, von der Dämonisierung von Frauen und der Kraft der Verbundenheit. Als Expertin diskutiert die Literaturkritikerin Bettina Schulte mit. Unser „Literarischer Frühsport“ ist offen für alle Lesebegeisterten; um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung: [info@literaturhaus-freiburg.de](mailto:info@literaturhaus-freiburg.de) Eintritt frei

19:30

## LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH

Offene Textwerkstatt

Das „Literarische Werkstattgespräch“ ist die älteste Reihe des 1988 gegründeten Literaturbüros, aus dem im Herbst 2017 das Literaturhaus hervorgegangen ist: Schreibende aller Generationen stellen unveröffentlichte literarische Texte zur Diskussion. Moderation: Antigone Kiefner.

Texteinsendungen bis spätestens eine Woche vor dem Gespräch:  
[info@literaturhaus-freiburg.de](mailto:info@literaturhaus-freiburg.de) Eintritt frei

**TANZ IN DEN MAI**

Frühlings Erwachen – Neuauflage

Zu Ehren des nahenden Wonnemonats stapeln wir die Stühle zur Seite, rollen die Diskokugel in den Saal und drehen den Bass auf. Der Klassiker ist wieder da – das Literaturhaus bittet zum Tanz!

Mit dem liebsten Rauschmittel der Dichter\*innen arbeiten wir an der Abschaffung der Nacht, entzünden ein Maifeuer der Beats, drehen irrlichternde Pirouetten: Anmut bei hoher Umdrehungszahl. An den Plattentellern: der Trägerverein höchstselbst. Mitglieder des Literatur Forum Südwest legen auf, darunter die beliebten Opener Antigone Kiefner aka DJane insemix, Werner Baur aka DDDJayWaba und Eberhard Bittcher aka DJ Brüno, gefolgt von der Queen of Funk Herr Fritz & Klaus. Special guests: Gina Kutkat (Gold Guns Girls), DJ Fred Pferd, Early Bird feat. joey ambientino. Im stündlichen Wechsel geht es querbeet durch den Stilgarten des Pop.

**Eintritt:**

5 Euro (nur Abendkasse)

**DREI** *Annett Gröschner*  
**OSTDEUTSCHE  
FRAUEN**  
*Peggy Mädler* **BETRINKEN  
SICH UND**  
**GRÜNDEN  
DEN IDEALEN  
STAAT** *Wenke Seemann*

HANSER

Do, 02.05.2024

19:30

Literaturhaus

**ANNETT GRÖSCHNER, PEGGY MÄDLER,  
WENKE SEEMANN** Auftakt der Reihe *Ins Freie* –  
Leseperformance und Gespräch mit Karl-Heinz Ott

Drei Freundinnen, ein Küchentisch, vor den Fenstern die Nacht: Annett Gröschner, Peggy Mädler und Wenke Seemann reden über sich als „Ostfrauen“, was auch immer diese Schublade bedeutet. Über das Glück krummer Lebensläufe, über die Gegenwart mit ihrer sich ständig reindrängelnden Vergangenheit. Es wird getrunken, gelacht und gerungen, es geht um Erinnerungsfetzen und Widersprüche, um die Vielschichtigkeit von Prägungen und um mit den Jahren fremd gewordene Ideale. Im japanischen Volksglauben gibt es Geister, die aus achtlos weggeworfenen Dingen geboren werden: „Wie sähe der Dingengeist der DDR aus?“, fragen die drei in ihrem Buch (Hanser, 2024) und auf der Bühne.

Willkommen zur großen Gesellschaftsdiskussion zum Auftakt von „*Ins Freie*“! Die von Karl-Heinz Ott und Ivna Žic kuratierte Reihe spürt der seismografischen Kraft von Literatur für gesellschaftspolitische Fragen nach.

**Veranstalter:** Literaturhaus in Kooperation mit dem Festival „Performing Democracy“ – eine Veranstaltung des Literatursommers 2024 der Baden-Württemberg-Stiftung, [www.literatursommer.de](http://www.literatursommer.de), mit freundlicher Unterstützung von INTA-Stiftung und Förderkreis Literaturhaus Freiburg e.V.

**Eintritt:** 9/6 Euro

CHRISTINA CLEMM

# GEGEN FRAUEN HASS

HANSER BERLIN



STEFANIE  
LOHAUS

Wie wir feministisch wurden und warum es nicht reicht

STÄRKER  
ALS WUT

suhrkamp nova



Fr, 03.05.2024

19:30

Literaturhaus

**CHRISTINA CLEMM, STEFANIE LOHAUS:  
GEGEN FRAUENHASS, STÄRKER ALS WUT**  
Nachholtermin in der Reihe Girl, Woman,  
Other – mit Livestream

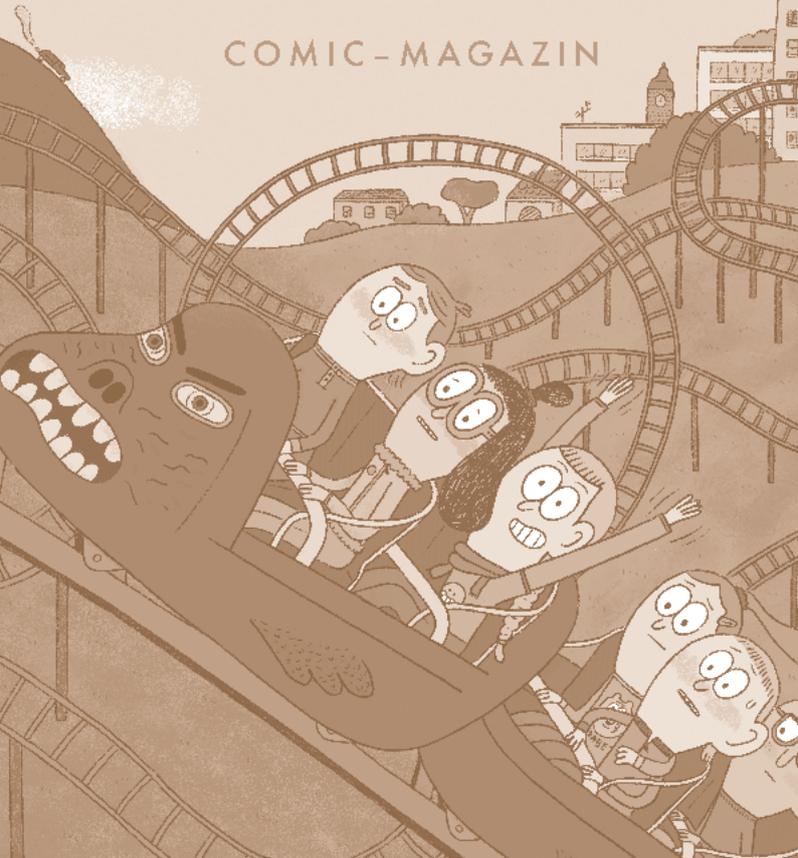
Seit mehr als 25 Jahren vertritt die Strafverteidigerin Christina Clemm Opfer geschlechtsspezifischer Gewalt vor Gericht – und sie ist wütend, weil in Deutschland jeden dritten Tag eine Frau von ihrem (Ex-)Partner umgebracht wird. In „Gegen Frauenhass“ (Hanser Berlin, 2023) führt sie durch die Spirale der Gewalt, die in tief verwurzelten patriarchalen Strukturen ankert. Im Literaturhaus spricht sie mit Stefanie Lohaus, Mitbegründerin des Missy Magazine und Co-Leiterin der Europäischen Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft Berlin, die in „Stärker als Wut“ (Suhrkamp, 2023) fünf Jahrzehnte feministischer Bewegung in Deutschland beleuchtet. Ein Abend über Macht und Ohnmacht, über Errungenschaften, Rückschläge und Perspektiven auf dem Weg zu einer geschlechtergerechten Gesellschaft. Das Gespräch moderiert Andrea Zimmermann (Amica e.V.); Livestream: [www.literaturhaus-freiburg.de](http://www.literaturhaus-freiburg.de).

**Mitveranstalter:** Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg, Amica e.V., Stelle zur Gleichberechtigung der Frau der Stadt Freiburg, Buchhandlung jos fritz, Radio Dreyeckland, Feministische Geschichtswerkstatt  
**Eintritt:** 9/6 Euro (ausverkauft), **Livestream:** kostenfrei

Fotos: Christina Clemm © Alena Schmick; Stefanie Lohaus © Paula Winkler, Suhrkamp Verlag

# POLLE

COMIC-MAGAZIN



So, 12.05.2024

15–16:00

Literaturhaus

 **FERDINAND LUTZ, DOMINIK MERSCHIED:**  
POLLE LIVE Comiclesung (ab 6 Jahre)

Kinder lieben Comics! Nach bester französischer Tradition wird auch hierzulande zunehmend wahrgenommen, dass Comics nicht nur Spaß machen, sondern auch den LeseEinstieg erleichtern – und in ihrer künstlerischen und thematischen Vielfalt ebenso unbändig bezaubern wie ihre kleinen Fans.

Ein Überraschungs-Coup gelang dem Comic-Zeichner und Verleger Ferdinand Lutz 2018 mit POLLE, einem Comic-Magazin für Kinder. Seitdem erscheinen im Péridot-Verlag zweimal jährlich brandneu gezeichnete Geschichten von Künstler\*innen aus der ganzen Welt: „Ein besserer Einstieg ins Comiclesen ist für Kinder in Deutschland derzeit nicht möglich“, findet Andreas Platthaus (FAZ).

Mit Stimmen, Geräuschen, Musik und Animationen präsentieren Ferdinand Lutz und der Musiker Dominik Merscheid Comic-Strips: Was beim Lesen eines Comics im Kopf passiert, geschieht heute – anlässlich des bundesweiten Kindercomictags – auf der Literaturhaus-Bühne.

**Freileser unterwegs:** Am 11.05. ab 15 Uhr zeichnet Ferdinand Lutz live im Seepark. Weitere Infos unter [www.literaturhaus-freiburg.de](http://www.literaturhaus-freiburg.de)  
**Gefördert** von der Volksbank Freiburg  
**Eintritt:** 6/4 Euro

## DENIZ OHDE: ICH STELLE MICH SCHLAFEND

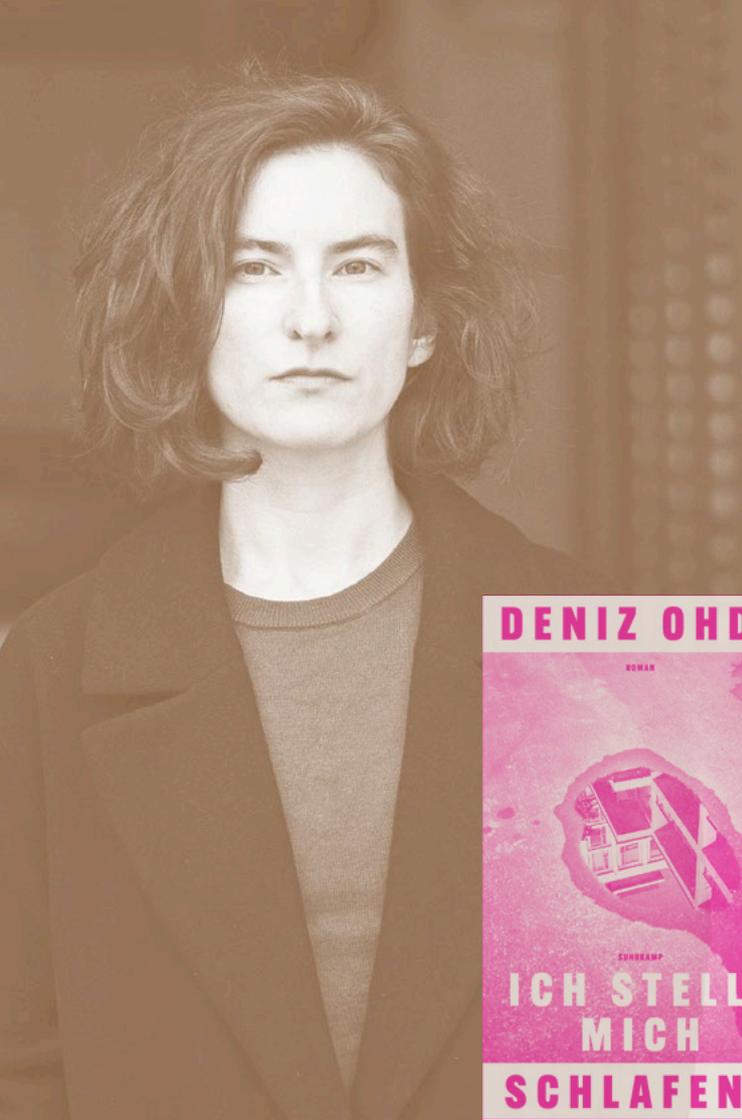
Lesung und Gespräch mit Bettina Schulte

Yasemin und Vito wachsen im selben Hochhauskomplex auf, mit dreizehn verliebt sich Yasemin in den drei Jahre älteren Nachbarn. Von klein auf fasziniert von Glaubensfragen und Spiritualität, versucht sie Vito durch einen Liebeszauber für sich zu gewinnen. Doch nach einem Sanatoriumsaufenthalt, wo ihre Skoliose behandelt wird, geht sie auf Distanz. Zu fremd ist ihr der eigene Körper, zu groß die Scham wegen ihres Korsetts. Erst zwanzig Jahre später, als die mühsam aufgerichtete Wirbelsäule sich wieder zu stauchen droht, begreifen sie sich erneut ...

„Ich stelle mich schlafend“ (Suhrkamp, 2024) erzählt eine Geschichte von Auslöschung und Befreiung und fragt nach Berührungen, die den Kern von uns Menschen unwiederbringlich verändern. Die Moderation des Abends übernimmt die Literaturkritikerin Bettina Schulte. 2021 hielt sie eine Laudatio auf „Streulicht“, Ohdes für den Deutschen Buchpreis nominiertes und mit dem Jürgen Ponto-Literaturpreis ausgezeichnetes Romandebüt.

Foto: © Bérge Meyn, Suhrkamp Verlag

Mitveranstalter: Buchhandlung jos fritz  
Eintritt: 9/6 Euro



# FREILESER SOMMER SPIELPLAN



Lesekiosk, Workshops und  
Freiluft-Aktionen auf Freiburger  
Fußballplätzen (ab 5 Jahre)

Seepark – Sportbox  
Sa, 11.05.2024  
15–17:00

Auswärtsspiel mit  
Ferdinand Lutz:  
Kindercomictag mit  
Riesenwimmelbild  
und Live-Zeichnen

Strandbad – Sportplatz  
Pfingstferien  
Freileser unterwegs:  
Lesekiosk und  
Fußball-ABC

Bolzplatz Zähringen  
Mi, 12.06.2024, 16–18:00

Bolzplatz Langemarckstraße  
Do, 13.06.2024, 16–18:00

Auswärtsspiele mit  
Christina Röckl:  
Mitmach-Angebote  
mit Farbtupfern und  
Lügenmärchen

Weitere Veranstaltungen, Standorte und Schlechtwettervarianten  
unter [www.literaturhaus-freiburg.de](http://www.literaturhaus-freiburg.de)  
**Kooperationspartner:** step stiftung *kick mobil*, Sportreferat der Stadt  
Freiburg, Reinhold-Schneider-Schule, Staudinger Gesamtschule  
**Gefördert** von der Stiftung Fußball & Kultur EURO 2024 – Heimspiel  
für Europa, Regio Bäder, Förderkreis Literaturhaus Freiburg e.V.  
**Eintritt frei**

# EIN HUND KAM IN DIE KÜCHE



ROMAN

Do, 16.05.2024

10–12:00

Literaturhaus

## LITERARISCHER FRÜHSPORT Buchclub

Der Mai-Buchclub widmet sich „Ein Hund kam in die Küche“ (Leykam, 2023). Sepp Malls bewegender Roman war nominiert für den Deutschen Buchpreis und thematisiert in bilddichter Sprache die Trauer eines Kindes um seinen Bruder, eine Kindheit in Kriegszeiten und die NS-Verbrechen an Menschen mit Behinderung. Unser „Literarischer Frühsport“ ist offen für alle Lesebegeisterten; um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung: [info@literaturhaus-freiburg.de](mailto:info@literaturhaus-freiburg.de) Eintritt frei

19:30

## LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH Offene Textwerkstatt

Im „Literarischen Werkstattgespräch“ stellen Schreibende aller Generationen unveröffentlichte literarische Texte zur Diskussion. Die Moderation übernehmen im Wechsel Mitglieder des Literaturhaus-Trägervereins Literatur Forum Südwest, diesmal Eberhard Bittcher.

Texteinsendungen bis spätestens eine Woche vor dem Gespräch:  
[info@literaturhaus-freiburg.de](mailto:info@literaturhaus-freiburg.de) Eintritt frei

## RONYA OTHMANN: VIERUNDSIEBZIG

Lesung und Gespräch in der Reihe Ins Freie

„Ich habe gesehen. Das Ich ist ein Zeuge. Es spricht, und doch hat es keine Sprache.“ Ronya Othmann sucht in ihrem Roman „Vierundsiebzig“ (Rowohlt, 2024) Worte für das Unausprechliche, eine Form, um vom Genozid an der êzîdischen Bevölkerung durch den IS zu erzählen, der als „Ferman 74“ erinnert wird. Ihre Suche führt die Erzählerin an die Tatorte und Frontlinien, zu Überlebenden in Flüchtlingscamps, in Wohnzimmer von Verwandten und in ein êzîdisches Dorf in der Türkei, in dem heute niemand mehr lebt. Hinsehen, zuhören, Zeugnis ablegen. Bilder, Berichte, Erzählungen sammeln. Eine Verbindung herstellen zur eigenen Geschichte, zum Leben in der Diaspora, als Journalistin und Autorin in Deutschland. Ronya Othmanns Sätze sind klar und eindringlich – und stellen sich doch permanent selbst infrage: „Die Sprachlosigkeit liegt noch unter der Sprache, selbst wenn ein Text da ist.“ Über diese eindrückliche Suche nach Wahrheit, Identität und Worten spricht die Autorin mit ihrer Kollegin Ivna Žic.

Eine Veranstaltung des Literatursommers 2024 der Baden-Württemberg-Stiftung, [www.literatursommer.de](http://www.literatursommer.de), mit freundlicher Unterstützung von INTA-Stiftung und Förderkreis Literaturhaus Freiburg e.V.  
**Eintritt:** 9/6 Euro

Foto: © Paula Winkler





Mi, 05.06.2024

19:30

Literaturhaus

## EINE REISE DURCH DIE ZEIT MIT KURT TUCHOLSKY

Hommage an einen Waghalsigen – Lesekonzert  
mit Robert Stadlober und Daniel Moheit

„Irgendwo da draußen ist ein Satz von Kurt Tucholsky,  
der euch durch den Tag und durch die Nacht hilft.“

Hundert Jahre alte Texte, die stündlich näher zu rücken scheinen. Melodien, die der Musiker und Schauspieler Robert Stadlober darübergerlegt hat. Zeile um Zeile wandert ins Ohr, durch den Kopf, in die Gegenwart. Gedanken über die Unmöglichkeiten des menschlichen Umgangs, in Liebesdingen und Dingen des Hasses. Über die Sinnlosigkeit von Gewalt und die Hoffnungslosigkeit von Politik, die sich über Gewalt zu vermitteln sucht. Über die Sehnsucht nach dem richtigen Leben und den Kampf der Vielen um ein kleines Stück vom großen Ganzen.

Im Literaturhaus hat er schon Texte von Friedrich Hölderlin, Stefan Heym und Christian Geissler gesprochen, gesungen und gespielt. Heute führt Robert Stadlober mit Daniel Moheit (Akkordeon) in der Reihe „Hommage an eine(n) Waghalsige(n)“ zu Kurt Tucholsky. Das Album zum Abend erscheint im Sommer, das Buch in Kürze im Verbrecher Verlag.

Foto: © Marc Doradzillo

Eintritt: 15/10 Euro

**DENIZ UTLU: VATERS MEER**Lesung und Gespräch in der Reihe *Ins Freie*

„Es war Sommer, es roch nach Meer, ich war dreizehn Jahre alt, mein Vater fiel.“ Von einem Schicksalsschlag, der die ganze Familie trifft, von einer Vater-Sohn-Beziehung, die abrupt endet, von Migration und Zugehörigkeit erzählt Deniz Utlı in „Vaters Meer“ (Suhrkamp, 2023): Zehn Jahre pflegt Yunus' Mutter ihren Mann, der nach zwei Schlaganfällen nur noch mit den Augen sprechen kann, bevor er stirbt. Und Yunus, der zum Studium ausgezogen ist, ruft immer wieder Bilder aus seiner Kindheit wach, Erlebnisse, Gespräche: „Mein Vater, als der Erzähler, der er war, beschrieb die Dinge, wie sie sich angefühlt hatten, und nicht zwingend, wie sie geschehen waren – gerade darin fühle ich mich ihm nah, im Erzählen und im Erinnern.“

Ein Buch voller Trauer und Respekt für das, was man nicht wissen kann, aber versuchen muss zu lernen, so die SZ: „als Kind über seine Eltern, als Erzähler über seine Figuren, als Gesellschaft über die Einzelnen, die in ihr leben“. Mit dem Autor spricht Karl-Heinz Ott.

Eine Veranstaltung des Literatursommers 2024 der Baden-Württemberg-Stiftung, [www.literatursommer.de](http://www.literatursommer.de), mit freundlicher Unterstützung von INTA-Stiftung und Förderkreis Literaturhaus Freiburg e.V., Medienpartner: iz3w **Eintritt:** 9/6 Euro

Foto: © Heike Steinweg, Suhrkamp Verlag





Do, 13.06.2024

19:30

Literaturhaus

## SIVAN BEN YISHAI: VERTRAUEN IN DAS WORT Ein Gespräch über Krieg und Sprache in der Reihe Ins Freie

Was hat sich seit dem Terrorangriff am 7. Oktober 2023 verändert: die Sprache, die Taten, die Bilder, unsere Wahrnehmung? Sivan Ben Yishai, eine der bedeutendsten Dramatikerinnen unserer Zeit, schreibt, liest, handelt und denkt, vielsprachig und multiperspektivisch, während eine schreckliche Gewalteskalation im Nahen Osten stattfindet. In ihrem Essay „Vertrauen in das Wort“ (Theater heute, Februar 2024) befragt sie den „Zwischenraum zwischen denen, die sterben, und denen, die debattieren“.

Im Austausch mit der Autorin Ivna Žic unternimmt Ben Yishai den Versuch, die israelisch-palästinensische Gegenwart und den aktuellen Diskurs in Deutschland aus einer Vielstimmigkeit heraus zu betrachten. Entlang ausgewählter Lektüren öffnet sich mit der Literatur ein Raum der Freiheit, der zwischenmenschlichen Geschichten, der Grauzonen und Widersprüche, der Hoffnung und des Vertrauens.

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

**Veranstalter:** Literaturhaus Freiburg in Kooperation mit dem Festival „Performing Democracy“ und der Katholischen Akademie Freiburg – eine Veranstaltung des Literatursommers 2024 der Baden-Württemberg-Stiftung, [www.literatursommer.de](http://www.literatursommer.de), mit freundlicher Unterstützung von INTA-Stiftung und Förderkreis Literaturhaus Freiburg e.V.  
**Eintritt:** 9/6 Euro

Fotos: Sivan Ben Yishai © Max Zerrahn; Ivna Žic © Juliane Chevaillelazz



## CHRISTINA RÖCKL: BUS

Wilder Freitag mit ohne Worte

(Farbschlacht ab 8 Jahre, Eltern verboten!)

Ein ganz normaler Morgen. Im Bus schauen alle schief bis grimmig. Regen. Nass. Naja. Plötzlich strahlt dich einer an, mit breitem Grinsen. Kurze Verwirrung. Eins, zwei, drei. Dann lächelst du zurück. Dein Lächeln bleibt. Du grinst und wünschst der Dame mit grün-pinkem Flausch einen guten Morgen. Sie guckt verdutzt. Eins, zwei, drei. Wie beim Dominospiel tippt einer die andere mit seiner guten Laune an.

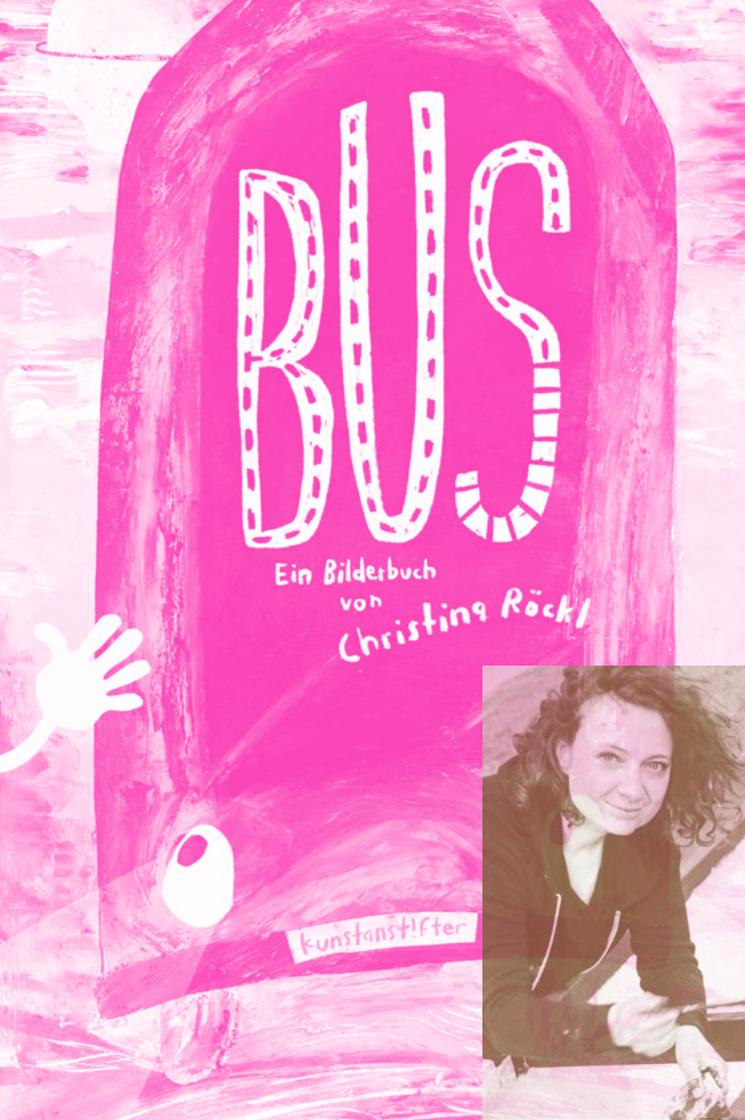
Die Jugendliteraturpreisträgerin Christina Röckl erzählt in ihrem silent book „Bus“ (Kunstanstifter, 2024) mit rauschenden Farben und witzigen Charakteren von einer Fahrt. Fast ohne Text lenkt sie den Blick zu den kleinen Dingen, zu Winzigkeiten, die die Welt zum Tanzen bringen: ein Hallo, ein Lächeln und Bye bye. Zur Nachahmung empfohlen!

**Dichter dran:** Am 12./13.6. ist Christina Röckl zu Gast in der Literaturhaus-Partnerklasse der Freiburger Karlschule (Förderschwerpunkt LRS)

**Gefördert von der**  
Volksbank Freiburg

**Eintritt:** 6/4 Euro

Foto: © Maxisole Neevu Studio



**EMMA BRASLAVSKY: ERDLING**

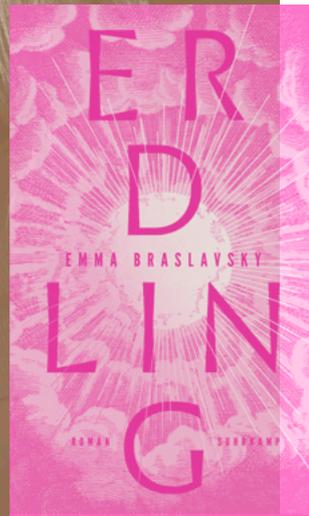
Ein Gespräch über Europa, Autoritarismus und das All mit Carolin Amlinger in der Reihe *Ins Freie*

**Breaking News: Sahra Wagenknecht ist von Außerirdischen entführt worden. Ihr Mann Oskar beauftragt die Detektivin Emma Erdling mit der Suche, die sich bald als Reise in die deutsche Geistesgeschichte und ihr Unbewusstes entpuppt, als Odyssee zu hellen und dunklen Mächten. Befeuert von sprachlicher Leichtigkeit und subtilem Humor führt „Erdling“ (Suhrkamp, 2023) durch Raum und Zeit bis hinaus ins All.**

„Ein grandioser epistemischer Weltentwurf in Romanform, der uns vorführt, dass nicht alles so trist und öde bleiben muss, wie es ist“, schreibt die Soziologin Carolin Amlinger in der FAZ. In ihrer Studie *„Gekränkte Freiheit“* (Suhrkamp, 2022, mit Oliver Nachtwey) ging sie zuletzt der Frage nach, warum gegenwärtig liberale, aufgeklärte Menschen verstärkt autoritäre Ressentiments entwickeln. In den Tagen nach der Europawahl spricht sie mit Emma Braslavsky über Politik, Freiheit und Fiktion, moderiert von Karl-Heinz Ott.

Eine Veranstaltung des Literatursommers 2024 der Baden-Württemberg-Stiftung, [www.literatursommer.de](http://www.literatursommer.de), mit freundlicher Unterstützung von INTA-Stiftung und Förderkreis Literaturhaus Freiburg e.V.  
**Eintritt:** 9/6 Euro

Foto: © Heike Steinweg, Suhrkamp Verlag





Arno  
Frank  
Seemann  
vom  
Siebener  
Roman



Do, 20.06.2024

10–12:00

Literaturhaus

## LITERARISCHER FRÜHSPORT

Buchclub

Willkommen zum sommerlichen Buchclub mit Arno Franks Roman „Seemann vom Siebener“ (Klett-Cotta, 2023), der von einem brütend heißen Tag im Freibad erzählt und von sieben Menschen, deren Lebenswege sich für einen schicksalhaften Moment miteinander verbinden. Für alle Fragen steht diesmal der Autor selbst als Ehrengast zur Verfügung. Unser literarischer Frühsport ist offen für alle Leselustigen; um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung: [info@literaturhaus-freiburg.de](mailto:info@literaturhaus-freiburg.de) Eintritt frei

19:30

## LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH

Offene Textwerkstatt

Wegen unserer Comic-Ausstellung „Rude Girl“ (S. 55) findet das „Literarische Werkstattgespräch“ im Juni ausnahmsweise am vorletzten Donnerstag des Monats statt. Die Moderation übernimmt Ralf Kiefer.

Texteinsendungen bis spätestens eine Woche vor dem Gespräch:  
[info@literaturhaus-freiburg.de](mailto:info@literaturhaus-freiburg.de)  
Eintritt frei

49

## CAROLINE WAHL: WINDSTÄRKE 17

Lesung und Gespräch mit Isabelle Abt

Ihr Debütroman avancierte zum Lieblingsbuch des unabhängigen Buchhandels 2023 und begeisterte eine Leserschaft von Nord bis Süd – bis hin zu einem großartigen Freiburger Auftritt: Nach „22 Bahnen“ legt Caroline Wahl mit ihrem zweiten Roman „Windstärke 17“ (Dumont, 2024) eine Fortsetzung vor. Sie erzählt die Geschichte von Ida – der kleinen Schwester von Tilda, um die sich das Debüt drehte. Zwei Monate nach dem Tod der alkoholkranken Mutter lässt Ida die Kleinstadt ihrer Kindheit hinter sich. Am Bahnhof sucht sie sich den Zug aus, der am weitesten wegführt, und landet auf Rügen. Ohne Plan streift sie über die Ostseeinsel, kraut immer wieder gefährlich weit ins Meer hinaus und findet nach und nach einen Platz für sich.

Über das Eintauchen ins Wasser und in ihren Erzählkosmos, über Töchter und Mütter, Schuld und Unabhängigkeit spricht die Autorin mit Isabelle Abt. Willkommen zur Fortsetzung in einem sommerlichen Wiehremer Hinterhof – ein Jahr später, einen Roman weiter.

**Mitveranstalter:** Buchhandlung Schwarz

**Ort:** Hinterhof der Günterstalstraße 55

**Regenvariante:** Literaturhaus, Bertoldstraße 17

**Eintritt:** Pay after, Anmeldung unter: [info@buchhandlung-schwarz.de](mailto:info@buchhandlung-schwarz.de)

Foto: © Friederike Wetzels

CAROLINE WAHL  
WINDSTÄRKE 17

ROMAN

DUMONT



Do, 27.06.2024

19:00

Literaturhaus

## VERNISSAGE MIT BIRGIT WEYHE UND JENS BURDE: RUDE GIRL

Rundgang und Apéro

Willkommen zum großen Finale unserer Reihe „Outside the Box“: Die Ausstellung „Rude Girl“ inszeniert die vielfach ausgezeichnete Graphic Novel der Künstlerin Birgit Weyhe (Avant Verlag, 2022) als begehbares Comic. Zwischen Decke und Boden schwebend, entfalten Weyhes Panels die außergewöhnliche Biographie der Schwarzen Germanistik-Professorin Priscilla Layne. Comic-Kino, Leselounge, Mitmach-Stationen und Vinyl-Platten laden zu weiteren Entdeckungen ein.

Zum Auftakt der 10-tägigen Schau führen Birgit Weyhe und der Szenograf Jens Burde durch das verwandelte Literaturhaus.

<b>Vernissage:</b>	<b>Öffnungszeiten:</b>	<b>Eintritt frei</b>
Do, 27.06., 19:00	Fr, 28.–So, 30.06., 14–19:00	
<b>Finissage:</b>		
Sa, 06.07., 18:00	Mo, 01.–Sa, 06.07., 15–20:00	

**Kuratorin:** Hanna Hovtvian (Literaturhaus)  
**Szenografie:** Jens Burde (Institut für Sagenhaftes)  
**Gefördert** durch den Innovationsfonds Kunst des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg sowie den Förderkreis Literaturhaus Freiburg e.V.  
**Kooperationspartner:** ILLU e.V., Buchhandlung jos fritz, Radio Dreyeckland





Fr, 28.06.–Sa, 06.07.2024

Literaturhaus

## BIRGIT WEYHE: RUDE GIRL

10 Tage Comic-Ausstellung und  
Mitmach-Angebote

Das Literaturhaus als begehbares Comic: Vom 28. Juni bis zum 6. Juli lädt die Schau „Rude Girl“ zur Entdeckung von Birgit Weyhes gleichnamiger Graphic Novel ein. Zehn Ausstellungstage mit Werkstätten rund um grafisches Erzählen, mit Führungen für Gruppen und Schulklassen.

**Sa, 29.06.2024, 10–14:00**

Outside the box, inside the panel mit Birgit Weyhe  
Comic-Werkstatt, **Eintritt:** 9/6 Euro

**Di, 02.07.2024, 17–21:00**

Große Pause: Riso-Club mit Silke Jaspers

Für Lehrer\*innen und Profis aus Kita und Betreuung, **Eintritt:** 9/6 Euro

**Sa, 06.07.2024, 10–14:00**

Erzählen zwischen Text und Bild mit Ludmilla Bartscht  
Comic-Werkstatt, **Eintritt:** 9/6 Euro

**Sa, 06.07.2024, 18:00**

Finissage mit Plakat-Auktion

**Öffnungszeiten:**

Fr, 28.–So, 30.06.,

14–19:00

Mo, 01.–Sa, 06.07.,

15–20:00

**Eintritt frei**

**Führungen für  
Schulklassen und  
Gruppen (info@  
literaturhaus-  
freiburg.de)**

**Gefördert** durch den Innovationsfonds Kunst des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg sowie den Förderkreis Literaturhaus e.V.

**Kooperationspartner:** ILLU e.V., Buchhandlung jos fritz, Radio Dreyeckland

## ZWISCHEN/STAND

### Junge Literatur in WGs

Seit 2010 bringt unsere Reihe „zwischen/miete“ erste Bücher ins Gespräch: Organisiert und moderiert von einem Team Studierender lesen Debütautor\*innen in WGs, Cafés und Gärten aus ihren druckfrischen Romanen, Gedicht- oder Essaybänden.

Die aktuellen Kurator\*innen gehen einen Schritt zurück und suchen nach Entwürfen, die noch in Schublade oder Traum schlummern. Nach einem Open Call im April werden bei der dritten „zwischen/stand“-Ausgabe neue Texte aus Freiburg präsentiert: Ob fertig, am Anfang oder irgendwo dazwischen – gesucht wurde Unveröffentlichtes aller Formen und Gattungen. Der Abend präsentiert ausgewählte Einsendungen.

Den Aufruf verpasst? Kein Problem: Die Open Stage am Ende lädt zu spontanen Auftritten ein. Premierenfieber garantiert!



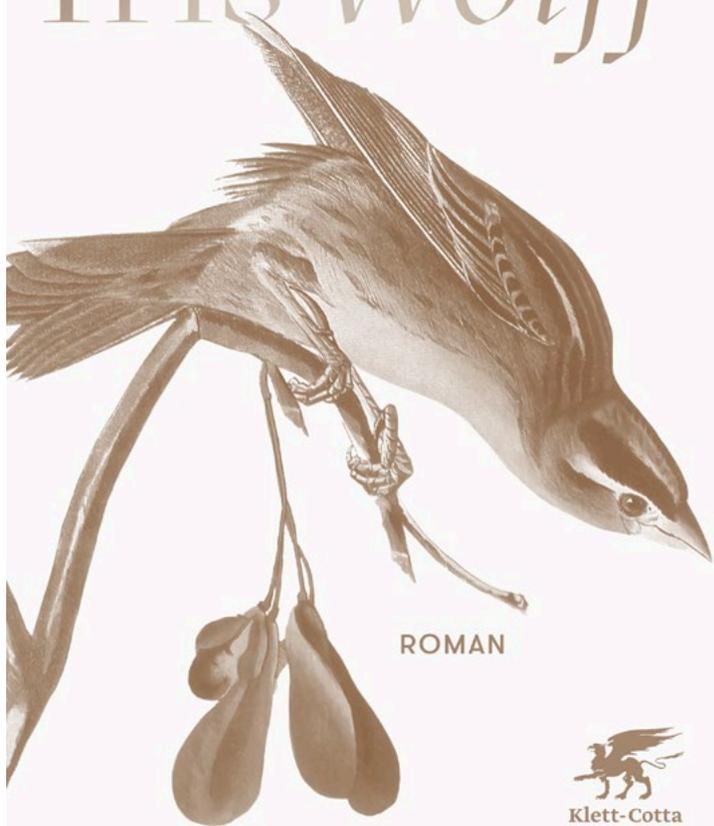
Grafik: © Andreas Töpfer

**Mitveranstalter:**  
Studierendenwerk  
Freiburg

**Mehr unter:** [www.instagram.com/  
zwischen.miete](http://www.instagram.com/zwischen.miete)

**Ort:** Café POW,  
Belfortstraße 52  
**Eintritt frei**

# Iris Wolff



ROMAN



Klett-Cotta

# Lichtungen

Do, 18.07.2024

10–12:00

Literaturhaus

## LITERARISCHER FRÜHSPORT

Buchclub um 10 Uhr

Der Buchclub vor der Sommerpause widmet sich dem Roman „Lichtungen“ – auch die Autorin diskutiert diesmal mit. Iris Wolff, im Banat und in Siebenbürgen aufgewachsen, seit langem in Freiburg lebend, entwirft in ihrem neuen Werk das kunstvoll zusammengefügte Porträt zweier miteinander verbundener Leben inmitten politischer Umwälzungen. Unser literarischer Frühsport ist offen für alle Lesefreudigen; um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung: [info@literaturhaus-freiburg.de](mailto:info@literaturhaus-freiburg.de) Eintritt frei

19:30

## LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH

Offene Textwerkstatt

Im „Literarischen Werkstattgespräch“ stellen Schreibende aller Generationen unveröffentlichte literarische Texte zur Diskussion. Die Veranstaltung findet aufgrund der Sommerpause ausnahmsweise am vorletzten Donnerstag des Monats statt. Die Moderation übernimmt Antigone Kiefner.

Texteinsendungen bis spätestens eine Woche vor dem Gespräch:  
[info@literaturhaus-freiburg.de](mailto:info@literaturhaus-freiburg.de) Eintritt frei

59



## IMPRESSUM

### Literaturhaus Freiburg

Bertoldstraße 17, 79098 Freiburg  
Telefon: 0761 / 28 99 89  
info@literaturhaus-freiburg.de  
www.instagram.com/  
literaturhaus\_freiburg  
www.literaturhaus-freiburg.de

**Leitung:** Martin Bruch  
**Stellvertretende Leitung:**  
Dr. Katharina Knüppel  
**Kulturelle Teilhabe:**  
Hanna Hovtvian  
**Junges Literaturhaus:**  
Birgit Güde  
**Technik und Organisation:**  
Alex Riffel  
**Trägerverein:**  
Literatur Forum Südwest e.V.  
**Gestaltung:** milchhof : atelier,  
Michael Rudolph, Andreas Töpfer  
**Schlussredaktion:** Christoph Trunk  
**Redaktionsschluss:** 03/2024,  
Änderungen vorbehalten

## KARTEN

**Reservix-Telefon:** 01806/700 733  
(0,20 € pauschal aus dem deutschen Festnetz, 0,60 € aus dem deutschen Mobilfunknetz. Halten Sie Ihre Bankverbindungs- bzw. Kreditkartendaten bereit.)

**Online:** www.reservix.de oder  
www.literaturhaus-freiburg.de,  
auch print@home

**Vorverkaufsstellen:**  
Badische Zeitung Kartenservice  
(Kaiser-Joseph-Straße 229)  
und das bundesweite  
Reservix-Netz

**Abendkasse:** Aufpreis 1 Euro,  
geöffnet 30 Minuten vor  
Veranstaltungsbeginn  
**Ermäßigung:** Mitglieder  
Literatur Forum Südwest e.V.,  
Förderkreis Literaturhaus  
Freiburg e.V., Schüler\*innen,  
Azubis, Studierende, Arbeitslose,  
Freiburg-Pass, Schwerbehinderte  
**Kulturwunsch:** kostenfreie  
Kartenvermittlung unter  
www.kulturwunsch-freiburg.de  
**Rückgabe und Umtausch:**  
ausgeschlossen  
Alle Veranstaltungen im  
Literaturhaus sind **barrierefrei**.  
Die ersten drei Reihen verfügen  
über eine induktive Höranlage.

## FÖRDERER – Wir danken herzlich



sowie allen bei den Veranstaltungen genannten  
Förderern und Kooperationspartnern.

## ANFAHRT



Nächste VAG-Haltestelle:  
Bertoldsbrunnen,  
2 Fußminuten

Nächstes Parkhaus:  
Rotteckgarage, Rotteckring 12,  
3 Fußminuten

## Jetzt eintreten

Ein Ort mit offenen  
Türen: Das Literaturhaus  
gehört allen, die Bücher  
lieben. Treten Sie ein.  
Oder verschenken Sie  
eine Mitgliedschaft an  
Mitleser\*innen, die Ihnen  
am Herzen liegen.

[www.literaturhaus-freiburg.de/verein/foerderverein](http://www.literaturhaus-freiburg.de/verein/foerderverein)



## Jetzt abonnieren

Posteingang für  
Lesefreund\*innen:  
Tragen Sie sich für  
unseren Newsletter ein.  
Wir beschicken Sie  
monatlich – mit schönster  
Vorschau-Prosa.

[www.literaturhaus-freiburg.de/newsletter](http://www.literaturhaus-freiburg.de/newsletter)







L I T E  
R A T U R  
H A U S  
F R E I  
B U R G

[www.literaturhaus-freiburg.de](http://www.literaturhaus-freiburg.de)  
Bertoldstraße 17 79098 Freiburg